

## Schon in wenigen Wochen wird Richtfest gefeiert Arbeiten am Gesundbrunnen-Center gehen voran

WEDDING Der letzte Kran am Gesundbrunnen-Center wird in vier Wochen verschwunden sein - kündigt die ECE-Projektmanagement GmbH an. Dann ist der Rohbau des neuen Einkaufszentrums am Bahnhof Gesundbrunnen fertig. Im Herbst öffnen sich die Pforten des Einkaufszentrums.

Gigantisch wirkt das entstehende Center an der Behmstraße. Mit seinen kugelrunden Löchern und den riesigen Betonwänden erinnert es an ein Schiff. Die bis zu 400 Leute starke Mannschaft an "Bord" hat alle Hände voll zu tun. Es wird gehämmert, geschweißt, gebohrt Gleichmäßig verteilen sich die Baugeräusche über das 20 500 Quadratmeter große Gelände. In den vergangenen zwölf Monaten bewegten die Bauleute 150 000 Kubikmeter Erde, Geröll und Sand. Alle drei Minuten fuhr ein Lkw vom Hof. In diesen Tagen werden Trennwände eingezogen und teilweise wird auch mit der Verkleidung der Fassade begonnen. Projektleiter Thomas Dietzsch stellt zufrieden fest, daß die Arbeiten planmäßig vorangehen. "Wir stehen kurz vor der Rohbauabnahme", sagt er. Und am 24. April werde Richtfest gefeiert.

Auch der Weddinger Baustadtrat Bernd **Schimmler** (SPD) äußert sich positiv über das größte Bauvorhaben im Bezirk. Ihn freue vor allem, daß die ECE-Projektmanagement GmbH auf die Vorschläge des Bezirks eingegangen sei. So entstehe an der Behmstraße eine aufgelockerte Granitfassade. "Das erzeugt den Eindruck, mehrere Gebäude würden nebeneinander errichtet", sagt **Schimmler**.

Im Innern des noch unfertigen Centers dominieren derzeit Gerüste. Doch die 109 Meter lange Ladenstraße ist schon zu erkennen. Die Besucher sollen dort einkaufen, schlemmen und verweilen. Nach Auskunft von ECE-Mitarbeiter Joachim Tenkhoff werden die Kunden im Gesundbrunnen-Center einen bunten Branchenmix vorfinden: Spielwarengeschäft, Buchhandlung, Boutique, Reinigung, Apotheke und ein Warenhaus. "95 Prozent der Läden sind bereits vermietet", so Tenkhoff. 40 Prozent der Einzelhändler kommen aus Berlin.

Bürgermeister Hans Nisble (SPD), der sich gestern auf der Baustelle umsah, ist vom zügigen Ablauf der Arbeiten begeistert. "Wedding setzt mit dem Center ein Signal", sagte er. Vor allem die Versorgungssituation für die Bewohner im Norden der Stadt werde sich verbessern. Die ECE knüpfe mit dem Bau auch an die Bedeutung der Badstraße an, die einst als der "Ku'damm des Nordens" galt.

Im Herbst soll das neue Einkaufszentrum eröffnet werden. Zu erreichen ist der Neubau dann über portalartige Eingänge von der Behm- und der Badstraße sowie direkt vom Bahnhof Gesundbrunnen. Unmittelbar an das Center grenzt ein neuer Bahnhofsvorplatz mit einem Brunnen. Der Senat und die Deutsche Bahn AG finanzieren je zur Hälfte dieses Projekt.

Wie Stadtrat **Schimmler** mitteilt, beginnt im März der Umbau der Behmstraße. Sie erhält einen neuen Belag. Im August soll der Verkehr dann wieder dort rollen.

BerZ 28.02.1997